



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald  
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

## Tipps fürs Müllsammeln

In der letzten Zeit hat es wegen der Corona-Pandemie und dem guten Wetter mehr Besucher in den Wald gezogen, Dabei ist leider auch mehr Müll zurückgelassen worden. Als Waldjugend können wir dem Wald etwas Gutes tun, indem wir den Abfall wieder entfernen. Übrigens, was viele gar nicht wissen, selbst bei Taschentüchern kann es bis zu 5 Jahre dauern bis sie verrottet sind.

Eigentlich muss zum Müllsammeln nicht viel gesagt werden. Man nimmt einen Müllbeutel, geht in den Wald und sammelt den Müll, den man unterwegs sieht, ein. Wir wollen euch hier gerne ein paar Tipps geben, die das Müllsammeln erleichtern können.

Wir empfehlen euch, Handschuhe zu tragen. Dabei spielt es keine große Rolle ob dies Garten-/ Arbeitshandschuhe oder Einmalhandschuhe sind.



Es gibt spezielle Müllgreifzangen. Diese sind praktisch, da man sich nicht immer bücken muss und so den Rücken schont. Aber die Meisten haben so etwas wohl nicht zuhause. Alternativ kann auch eine Grillzange nützlich sein. Fragt aber lieber vorher eure Eltern, ob ihr die fürs Müllsammeln verwenden dürft. Oft tut es aber auch ein angespitzter Stock. Damit kann man besonders Taschentücher gut aufspießen und dann in den Müllbeutel befördern.

Achtet beim Sammeln abseits der Wege darauf, keine Nistplätze zu stören. Auf euch selbst sollt ihr natürlich auch aufpassen, insbesondere beim Aufsammeln von scharfen Gegenständen wie Glasscherben.

Schreibt auf wie viele Müllbeutel und ihr gesammelt habt und macht Fotos von eurer Beute. Schickt das Beides zusammen mit der Dauer eurer Sammelaktion an eure Horst- oder Hortenleiter\*Innen. Du kannst dein Bild und die Stunden auch direkt an [20000stunden@waldjugend.de](mailto:20000stunden@waldjugend.de) schicken! Wir freuen uns von eurem Engagement zu hören.

Viel Spaß beim Sammeln und an dieser Stelle möchten wir uns bei euch für euren Einsatz bedanken!